

"Entsetzen" über "nette" und "hilfsbereite" Nachbarn

06.12.2016 | [Vertrauliche Mitteilungen](#)

Darf man dem zwangsgebührenfinanzierten Mitteldeutschen Rundfunk (MDR) glauben, haben die bundesrepublikanischen Gesinnungswächter ein neues "Gespenst" entdeckt, das es zu observieren und ggf. zu bekämpfen gilt - die sogenannten "Völkischen Siedler".

Laut MDR handelt es sich dabei um "kinderreiche Familien, die auf die Dörfer ziehen, alte Gehöfte aufkaufen und als (weitgehende, die Red.) Selbstversorger ein ungestörtes Leben führen möchten". Dies alles klingt auf den ersten Blick nur ökologisch, regenerativ, bio-grün und sollte damit in hohem Maße auch politisch "korrekt" sein.

Doch weit gefehlt: Erste Gesinnungswächter meinen, bei diesen Leuten eine "durch und durch deutsche" Gesinnung festgestellt zu haben, wodurch sie natürlich sogleich zu "Rechtsextremen" werden.

Genauer weiß angeblich die Ost-Beauftragte der Bundesregierung, die SPD-Bundestagsabgeordnete Iris Gleicke. Die "völkischen Siedler", so Gleicke mahnend, kämen scheinbar unpolitisch, bieder und harmlos daher.

Doch "in Wahrheit" würden sie vor nationalsozialistischer, völkischer Ideologie nur so strotzen, wie es angeblich "sehr gute" Vorarbeiten von (natürlich, die Red.) linken Organisationen zweifelsfrei belegen würden. Einschlägig äußert sich dazu z.B. auch die mit Steuergeldern am Leben gehaltene, linke Amadeo Antonio-Stiftung in einer sogenannten "Studie".

Danach sollen sich bereits ganze tausend "völkische Siedler" in dem einen oder anderen Dorf gewissermaßen "unbemerkt in dunkler Nacht" niedergelassen haben. Neben ihrer in einschlägigen Kreisen ohnehin verdächtigen (und jetzt auch noch bewußt gepflegten) Volkszugehörigkeit - deutsch - fallen sie angeblich durch ihre ökologische Einstellung, das bevorzugte Ergreifen von landwirtschaftlichen und handwerklichen Berufen, große Familien sowie das aktive Anknüpfen von Freundschaften auf.

Besonders perfide sei es - und das wird in der sogenannten Studie allen Ernstes behauptet -, daß sich "die Völkischen" gerne als "nette Nachbarn" und "hilfsbereite Vereinsmitglieder" geben.

Diese Einschätzung zeigt eindrücklich, wie nah am wirklichen Leben die Amadeo Antonio-"Forscher" stehen: Wer wäre über "nette" und "hilfsbereite" Nachbarn nicht sofort entsetzt?

© Vertrauliche Mitteilungen

Auszug aus den Infoblatt [Vertrauliche Mitteilungen](#) - aus Politik, Wirtschaft und Geldanlage, Nr.

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/309218--Entsetzen-ueber-nette-und-hilfsbereite-Nachbarn.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).